



Entenpaar hört sogar auf Pff

„Bärbel“ und „Hannes“ leben im Freibad von Bayern 07

Das ist keine Zeitsungsente: Seit März brütet und wohnt ein Entenpaar auf dem Freibadgelände des Mögeldorfers Schwimmerbundes Bayern07. Es ist zutraulich und frisst sogar aus der Hand.

Detlev Rohmann spitzt seine Lippen und pfeift. Es dauert nicht lange, und zwei Enten kommen herangewatschelt. „Darf ich vorstellen: Das sind Bärbel und Hannes“, sagt der Technische Vorstand im Verein. Bereits im vorigen Jahr hat das Weibchen das Bad als Brutplatz auserkoren. Außergewöhnlich ist, dass die beiden Tiere so zutraulich sind. „Der Erpel lässt sich sogar aus der Hand füttern.“

Dass das Freibad am Pulversee 1 seit vergangenem Samstag seinen regulären Badebetrieb wieder aufgenommen hat, stört die Vögel wenig. Sie schwimmen dennoch im Becken – wenn es sein muss, buchstäblich auf Augenhöhe mit den Gästen. „Die Besucher finden das teils recht lustig“, erzählt er. Einige bringen extra Futter mit. Rohmann verbucht das Vertrauen des Pärchens für den Verein: „Das spricht für unsere Wasserqualität.“ Chlor wird dem Grundwasser in den Becken nur „so viel wie nötig“ zugesetzt.

Im vorigen Sommer suchte das Weibchen im Juli das Weite. Rohmann hat es allerdings Mitte März mit einem anderen Erpel im Bad wiederentdeckt und an der Zeichnung des Gefieders erkannt. bro

Fühlen sich im Freibad von Bayern 07 pudelwohl: das Entenpaar Hannes (links) und Bärbel. Vorstand Detlev Rohmann versorgt die Vögel. Foto: Stefan Hippele